

EnBauSa.de - Checkliste Dach

Das ist wichtig bei der Dämmung vom Dach und oberster Geschossdecke:

Energiekonzept

Sie sollten vor der Dämmung des Dachs ein Energiekonzept für Ihr Haus erstellen lassen, das in sich stimmig ist. Ziehen Sie dazu am Besten einen unabhängigen Experten zu Rate. Manchmal ist auch eine Festlegung der Reihenfolge der Sanierungsschritte möglich.

Information und Kostenermittlung

Informieren Sie sich über unterschiedliche Dämmstoffe und deren Vor- und Nachteile. Vorsicht: Nicht alle Produkte sind für alle Anwendungen gut geeignet.

Klären Sie, ob Sie gesetzlich zur Dämmung der obersten Geschossdecke verpflichtet sind. Falls Sie vermieten, ist dies relevant für die Kosten, die Sie umlegen können.

Lässt sich eventuell vorhandene Dämmung aufrüsten?

Lassen Sie sich unterschiedliche Varianten wie Zwischensparrendämmung oder Dämmung der obersten Geschossdecke erläutern und durchrechnen. Fragen Sie, ob Eigenleistungen möglich sind.

Holen Sie mindestens zwei Angebote unterschiedlicher Handwerker ein.

Klären Sie, ob Sie für die geplanten Maßnahmen eine Baugenehmigung brauchen.

Qualitätssicherung

Sind Seiten, Balken, Spitzboden, Gauben und Innenwände zu kalten Räumen in das Dämmkonzept eingebunden?

Sind die Abschlüsse luftdicht ausgeführt?

Sind weitere Maßnahmen an der Gebäudehülle wie eine mögliche spätere Dämmung der Fassade berücksichtigt (ausreichender Dachüberstand)?

Gibt es verbleibende Kältebrücken wie Bodentreppen und wie lassen sich diese nachdichten?

Lassen Sie sich nach Abschluss der Arbeiten eine Unternehmererklärung ausstellen. Darin bestätigt der Handwerker, dass die Arbeiten entsprechend der geltenden Energieeinsparverordnung ausgeführt worden sind.

Finanzierung

Welche Förderprogramme (KfW, Bafa, Energieversorger, Land, Kommunen) stehen zur Verfügung? Informieren Sie sich zeitnah und beachten Sie die Fristen. Manche Mittel stehen nur bei einem Antrag vor Beginn der Sanierung zur Verfügung, andere erst nach Abschluss der Installation. Ist der Abschluss der Installation entscheidend, sollten Sie darauf achten, ob es Fristen gibt, zu denen sich Förderbedingungen ändern und Aufträge rechtzeitig vorher erteilen.

Meine Notizen